

**3915/AB XXIV. GP**

---

Eingelangt am 05.02.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Gesundheit

## Anfragebeantwortung



Alois Stöger diplômé  
Bundesminister

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag<sup>a</sup>. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am 3

GZ: BMG-11001/0396-I/5/2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 4042/J der Abgeordneten Kurt List, Dr. Spadiut, Kolleginnen und Kollegen** nach den mir gemeldeten Daten aus dem Bezirk Voitsberg wie folgt:

**Frage 1:**

52 Vogelspinnen  
36 Pythons  
6 Boas

17 Nattern  
5 Leguane  
7 Agame  
1 Chamäleon  
14 Geckos  
4 Uhus  
3 Schleiereulen  
5 Zwergohreulen  
2 Schneeeulen  
2 Virginia-Uhus  
2 Raufußkäuze  
9 Wanderfalken  
2 Buntfalken  
193 Schildkröten  
2 Skorpione

**Frage 2:**

Informationen erfolgen über Medien, Fachzeitschriften bzw.- literatur sowie im Zuge telefonischer Anfragen der Tierhalter.

**Frage 3:**

Meldungen werden im Veterinärreferat der Bezirkshauptmannschaft entgegen genommen.

**Frage 4:**

Die erstmalige Meldung erfolgte mit 4.2.2008, seither laufend.

**Frage 5:**

Meldungen werden in eine Datenbank eingepflegt und aktuell gehalten.  
Die Tierhalter werden im Zuge der Meldung der Haltung von Wildtieren angehalten, jegliche Änderung hinsichtlich ihres Tierbestandes (Zu- u. Abgang, Todesfälle etc.) dem Veterinärreferat umgehend schriftlich bekanntzugeben.

**Frage 6:**

Die Dunkelziffer ist nicht abschätzbar.

**Frage 7:**

Bis dato ist noch kein Fall von Nichtmeldung bekannt; sollte jedoch bekannt werden, dass Halter ihrer Meldepflicht nicht nachkommen bzw. nicht nachgekommen sind, wird die Einleitung eines Strafverfahrens veranlasst.

**Frage 8:**

Bis dato wurden 16 % derartiger Tierhaltungen überprüft.